

1./T. 1918

Me

Anentgeltliche Auspeisung von Lehrlingen.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat über Antrag des Gemeinderates Kummelhardt im Sinne des Plenarstimmungsbeschlusses der Lehrlingsfürsorgekommission vom 27. Dezember 1917 verfügt, daß Lehrlinge, welche weder beim Meister noch bei ihren Eltern zu Mittag verköstigt werden können, bei nachgewiesener Würdigkeit und Bedürftigkeit in den Kriegsküchen der Gemeinde Wien auf Kosten der Lehrlingsfürsorgekommission zu Mittag ausgespeist werden. Lehrlinge, welche auf diese Begünstigung Anspruch erheben, haben sich durch ihre Meister bei der Leitung der gewerblichen Fortbildungsschule, welche sie besuchen, zu melden und erhalten mit der Empfehlung durch die Schulleitung die Speisemarken von den Bezirkskomitees der Lehrlingsfürsorgekommission, die in den Ortschulratskanzleien aller Wiener Gemeindebezirke ihren Sitz haben.

Die Speisemarken berechtigen zum Bezuge von Mittagsmahlzeiten mit und ohne Fleischpeise in der dem Betriebsorte zunächst gelegenen Kriegsküche.